

Initiative 1plus1: Die Starthilfe für Ein-Personen-Unternehmen

HARGELSBERG. Für viele Ein-Personen-Unternehmen (EPU) ist die Initiative 1plus1 die einzige Möglichkeit, sich ihren ersten Mitarbeiter finanzieren zu können. Dieses Angebot nutzte auch Gerald Grasserbauer aus Hargelsberg.

Nach einem klassischen Werdegang mit einer Lehre als Elektroinstallateur, jeder Menge Berufserfahrung und der Meisterprüfung vor zwei Jahren eröffnete Grasserbauer sein EPU Elektrotechnik Grasserbauer in Thann 34 in Hargelsberg. Und da ist der Aufgabenbereich groß. „Egal ob es um Neubau, Umbau, Altbausanierung oder um ein modernes Konzept für Smart Home geht – von der Planung bis zur Umsetzung machen wir alles selbst. Nur einen Handel betreiben wir nicht“, so der Geschäftsführer.

„Apropos „wir“: Bis vor wenigen Wochen musste sich Grasserbauer um alles selbst kümmern, ehe er nach langer Suche und über die Initiative 1plus1 seinen ersten Mitarbeiter einstellen konnte. „Seit Jänner 2019 habe ich gesucht. Dann hat mich



Foto: Elektrotechnik Grasserbauer

Gerald Grasserbauer freut sich im Augsut über seinen bereits zweiten Mitarbeiter.

das AMS auf die Initiative 1plus1 aufmerksam gemacht, zum Glück“, so Grasserbauer.

Viele Hürden

Ohnehin sei es nicht gerade eine leichte Aufgabe, sich selbstständig zu machen. „Bis man eine Firma hat, dauert es. Da gibt es vieles zu bedenken und vieles, worüber man sich informieren muss. Oft kann

man sich zu Beginn keinen Mitarbeiter leisten, obwohl man ihn gerade am Anfang dringend benötigen würde. Da hilft die Initiative 1plus1 enorm“, so Grasserbauer, der bereits Ende August seinen zweiten Mitarbeiter aufnehmen kann.

Regionaler Anbieter

Vor allem durch Mundpropaganda ist Elektrotechnik Grasserbauer in

der Umgebung bekannt. „Wichtig ist mir, in der Region Fuß zu fassen, weil Regionalität heutzutage gar nicht groß genug geschrieben werden kann. Egal ob Hargelsberg, Enns oder Asten – sind die Wege kurz, haben alle am meisten davon“, so Grasserbauer abschließend.

Initiative 1plus1

Rund 350 oberösterreichische EPU haben bereits von der Initiative 1plus1 profitiert. Sie hat das Ziel, EPU der gewerblichen Wirtschaft mittels Lohnkostenzuschüssen zur Einstellung des ersten Mitarbeiters zu motivieren und sie bestmöglich dabei zu unterstützen. Falls der erste eingestellte Mitarbeiter aus dem förderbaren Personenkreis ausgeschlossen ist – weil zum Beispiel ein naher Angehöriger – kann nun auch die Einstellung des zweiten Mitarbeiters gefördert werden. Umgesetzt wird sie von der öö. Standortagentur Business Upper Austria in Kooperation mit WKO OÖ, AMS OÖ und OÖGKK. Gefördert wird die Initiative vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ. Infos unter: www.initiative1plus1.at